

Neues aus der KiTa Gries

Der 40. Geburtstag unserer KiTa stand natürlich im Mittelpunkt der zurückliegenden Aktivitäten im Kindergarten. Da wurde gesungen, gebastelt, Fäden geschnitten, Schnüre gedreht ... Alle hatten wir alle Hände voll zu tun, sind aber jetzt voller Freude, daß es nun bald soweit ist. Natürlich freuen wir uns auch ganz viele ehemalige Kindergartenkinder zu sehen. Ein Dankeschön an die Eltern, die uns mit der Planung und dem Einkauf entlastet haben. Vielen Dank allen Kuchenspendern, Salatspendern und allen, die uns am Fest ihre Hilfe zugesagt haben. Zum Gelingen eines solch großen Ereignisses sind wir ja schon auf alle Helfer angewiesen und dies kommt auch in unserem Gottesdienstthema zum Ausdruck. Unser Festthema lautet: „Wir knüpfen das bunte Netz des Lebens!“ Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns, Sie alle begrüßen zu können.

Beginn: 14.00 Uhr zum Festgottesdienst in der Kirche, danach um ca. 15.30 Uhr Eröffnung des Festes im Kindergarten mit einem Lied der Kinder: „Im Kindergarten, da fangen alle mal als kleine Leute an.“ Danach folgt ein buntes Programm für die Kinder. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Natürlich ist trotz der Festvorbereitung normaler Kindergartenalltag, so haben wir wieder mit den unterschiedlichen Altersgruppen die Bücherei besucht, haben am Mittwoch, den 4. Juli um 15.00 Uhr die Verabschiedung unserer „Schulkinder“ in der Kirche, wozu wir auch die Gemeindeglieder herzlich einladen. Des weiteren übernachteten wir vom 6. auf 7. Juli im Kindergarten mit den mutigen künftigen Schulkindern und nehmen am Samstag, den 7. Juli am „Eggenfescht“ im Raiffeisenring teil. Wir verkaufen den gespendeten Kuchen (vielen Dank!) und den Kaffee. Am 17. Juli machen wir mit den Großen noch einen Ausflug nach Landstuhl auf die Burg und zur Rettungswache des DRK. Darauf freuen wir uns jetzt schon gemeinsam mit den Kindern. Danach verabschieden wir uns vom 30.07. – 17.08. in die Ferien. Auch darauf freuen wir uns!!! – Ich hoffe, es ist uns gegönnt!!

Natürlich wünschen wir auch Ihnen eine schöne Ferienzeit mit schönem Wetter, guten Büchern und viel Zeit für die Familie.

*Bis dahin liebe Grüße
Ihr KiTa – Team*

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de. Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!
Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

23. Jahrgang

Juli/August 2007



Foto: AWR

Sonnenuntergang auf Borkum

- 2 • Versweise – 3 • Spendenübergabe – 4 • Aus dem Presbyterium Miesau – 5 • Aus dem Presbyterium Gries – 6 • Präpi-Kurs/Kerchblädche-Spende – 7 • Orgelbauverein Ferienprogramm/Seefestgottesdienst – 8-9 • Termine Gries & Miesau – 10 • Kirchfest Miesau/Aus den Kirchenbüchern – 11 • Opern-Arien-Abend – 12 • Orgelinfo-Abend – 13 • Orgelpatenschaften/Spendenstand – 14 • KiGo Miesau/Kinderbibeltag – 15 • KiGa Miesau – 16 • KiTa Gries

Liebe Gemeinde, viele werden diese Worte als Kanon im Ohr haben. Schon während meiner Schulzeit habe ich dieses Lied gern gesungen. Damals wußte ich noch nicht, daß diese Worte Psalm 113 entnommen sind. Er gehört zu den großen Lobpreispsalmen der Bibel. Hier können wir lesen und hören, warum wir Menschen Gott loben sollen. In wenigen Versen entsteht ein lebendiger Kosmos von Gott, Mensch und Welt. Gott der weise alles geordnet hat durch seine Liebe und Fürsorge für seine Geschöpfe. Schaffen, Ordnen, Erhalten, Setzen von Wahrheit und Gerechtigkeit und die Einladung zum Bund mit ihm sind die Wundertaten Gottes. Loben, Preisen, Danken und Freude an seinen Weisungen sollen die Antwort des Menschen sein.

In das Loblied unseres Gottes können wir, so hoffe ich, in diesen Monaten aus tiefsten Herzen mit einstimmen. Hinter uns liegen sonnige Frühlingstage und nun gehen wir gemeinsam auf den Sommer zu, auf eine Zeit in der wir uns erholen dürfen und das Leben in seiner Fülle genießen sollen.

Wie die Sonne unsere Tage hell macht, so soll der Segen Gottes unser Leben erhellen und erfüllen. Erst dann werden wir das Leben in seiner ganzen Fülle wahrnehmen, erst dann werden uns die Augen aufgehen für das was Gott uns jeden Tag schenkt: Die Menschen, die mit uns unseren Weg gehen, seine Liebe und Barmherzigkeit, die uns selbst in Trauer und Schuld nicht fallen läßt.

Die Sonne wird mit ihrem Lauf zum Sinnbild für Gottes Güte und Liebe. Sie umspannt die Erde – und so umspannt auch Gottes Liebe unser Leben.

Es möge für uns alle ein gesegneter Sommer werden: ein Sommer voller Freude, Kinderlachen, voller Zeit für die Menschen, die wir lieben, voller Lieder zum Lob unseres Gottes. Wo immer ihr auch diesen Sommer erlebt, beim Anblick der strahlenden Sonne mögt ihr daran denken und darin mit einstimmen: „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn.“

Eine gute gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihre Jutta Weber

Monatsspruch

August

Vom Aufgang der Sonne

bis zu ihrem Niedergang
sei gelobet der Name des Herrn.“

Ps 113 Vers 3



Schöne Ferien!

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu, die Ferien stehen vor der Tür und schon wieder heißt es Abschied nehmen von unseren zukünftigen Schulanfängern. Das vergangene Jahr im Kindergarten war geprägt von vielen Aktionen und Ereignissen. Wir alle haben unser bestes gegeben, damit unsere Maxi's einen guten Start in der Schule haben werden. An dieser Stelle wünschen wir den Kindern und ihren Familien weiterhin alles Liebe und Gute, in der Hoffnung, daß Klein und Groß immer wieder gerne an diese gemeinsame Zeit zurückdenken mögen.

Mit dieser kleinen Geschichte wollen wir uns in die Ferien verabschieden und wünschen allen eine gute Zeit!

KARTOFFELN ZUM FRÜHSTÜCK

Es sind Sommerferien. Ulli und Ulrike sind mit ihren Eltern in den Urlaub gefahren. Sie wohnen jetzt in einer Gastwirtschaft in den Bergen. Gleich am ersten Urlaubstag machen alle eine ganz lange Wanderung. Spät am Abend kommen sie zurück. Es ist schon dunkel. „Ich bin so müde!“ sagt Ulli. Auch Ulrike will gleich ins Bett. Vater fragt: „Wollt ihr denn nicht zu Abend essen?“ „Nein, nur trinken“, sagt Ulrike. Beide trinken ein großes Glas Sprudel und gehen gleich ins

Bett. Als die Kinder wieder aufwachen, ist es draußen schon ganz hell. Vater und Mutter sind auch gerade erst aufgestanden. „Ich freu' mich schon auf's Frühstück, ich hab' richtig Hunger“, sagt Ulrike zu Ulli. Zusammen mit den Eltern gehen sie nach unten. Im Gastraum setzen sie sich an einen Tisch. Die Kellnerin bringt jedem einen Teller Suppe.

„Komisches Frühstück!“ denkt Ulli. „Bei uns zu Hause trinken wir morgens Kakao und keine Suppe.“ Aber als es sieht, wie die anderen ihre Suppe löffeln, fängt er auch an zu essen. Jetzt bringt die Kellnerin eine Schüssel Kartoffeln, eine Schüssel mit Sauerkraut und vier Portionen Schweinshaxen. Ulli und Ulrike verstehen nichts mehr. „Sieht das Frühstück hier immer so aus?“ fragt Ulrike. Auch Ulli ist sauer: „Ich kann doch nicht schon morgens Kartoffeln mit Sauerkraut essen!“ „Wieso morgens?“, fragt Vater. „Ja, wir sind doch gerade erst aufgestanden“, antwortet Ulrike. Mutter lacht. „Wir haben alle so lange geschlafen, daß der Morgen schon vorbei ist“, sagt Mutter. „Jetzt ist Mittag. Das ist schon das Mittagessen“.

„Von jetzt an stehen wir lieber morgens auf“, sagt Ulli. „Dann kriegen wir auch ein richtiges Frühstück.“

Herzliche Grüße ihr Kindergarten-Team

Unser KiGo im Juli/August 2007

Sonntag, 01.07.2007
KiGo 14.00 Uhr

Heute findet in Miesau kein Kindergottesdienst statt. Wer Lust hat kann mit uns zum Kindergartenfest nach Gries fahren. Wir besuchen dort den Gottesdienst und es gibt bestimmt auch jede Menge Spaß für Kleine und Große Leute.



KIRCHE MIT KINDERN

Samstag, 18.08.2007
KiGo 15.30 Uhr

Unser erster KiGoMo nach den Sommerferien findet am 18.08.2007 statt. Aber nicht wie gewohnt von 10.00 – 12.30 Uhr sondern ab 15.30 Uhr. Wir werden im Gemeindehaus übernachten und haben einiges für euch geplant. Nähere Informationen erhaltet ihr in einem gesonderten Brief Anfang August. Ihr könnt euch diesen Termin aber schon im Kalender vormerken.

Wir wünschen euch schöne Ferien,

auf euren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau

Endlich geschafft – es sind Sommerferien vom 09.07. bis 17.08.2007.

In dieser Zeit gibt es keinen KiGo und auch keinen KiGoMo, denn auch wir brauchen Urlaub.



Die Arche Noah

Das gilt für alle Zeiten: Ich schließe diesen Bund mit euch und allen Lebewesen. Der Regenbogen soll ein Zeichen für dieses Versprechen sein. (1. Mose 9, 13)

Kinderbibeltag:

Gott schickt den Menschen als Strafe eine große Flut, da sie böse geworden sind und seine Gebote vergessen haben. Doch er lässt Noah ein großes hölzernes Boot bauen, in dem er ihn, die Seinen, Tiere, Samen und Früchte rettet, als die Flut kommt. In der Not ist keiner des anderen Feind. Als sich das Wasser verlaufen hat, verlassen alle die Arche. Voller Dankbarkeit beginnen die Menschen ein neues Leben Diese Geschichte aus der Bibel soll Thema eines Kinderbibeltages sein, zu dem ihr alle recht herzlich eingeladen seid.

Termin: Mo. 13.08.2007
Zeit: 10.00 – 15.00 Uhr
Kosten: 2,- €

Teilnehmer:
25 Kinder von 6 – 11 Jahren

Ort: Evang. Gemeindehaus Miesau

Veranstalter: Gemeindepädagogischer Dienst (GPD) im Dekanat Homburg
Wolfram Wagner, Höldeleinstr. 3
66459 Kirkel
Tel: 06849-978240
Email: regionen-dekanat-homburg@t-online.de



Anmeldung

Hiermit melde ich meine Tochter, meinen Sohn

Name

Vorname

Geb.datum

Straße

Wohnort

Telefon

zu der Veranstaltung

Kinderbibeltag „Die Arche Noah“

des Gemeindepädagogischen Dienstes und den Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries verbindlich an.

.....
Unterschrift

Anmeldungen bitte abgeben im:
Prot. Pfarramt Miesau
St.Wendeler-Str. 26 – 66892 Miesau
Tel. 06372-1456
Email: Prot.Pfarramt.Miesau@t-online.de

Spendenübergabe der Konfirmandinnen

Am 16.06. fuhren zwei der Konfirmandinnen und zwei Kindergottesdienstkinder gemeinsam nach Homburg zum Sommerfest der staatlichen Schule für Körperbehinderte, um dort die Konfirmandendankspende der zweiten Konfirmationsgruppe dieses Jahres zu überreichen. Der Vorsitzende des Fördervereines Joachim Bauer freute sich über die Spende von insgesamt 280 €, mit der behinderte Internatsschüler gefördert werden sollen, deren Eltern sie nicht unter-

stützen, damit sie zum Beispiel an Klassenfahrten teilnehmen können.

Die Kindergottesdienstkinder übergaben außerdem die beim Dorfplatzfest entstandenen Kuschelecken mit guten Wünschen, die ihren Platz in den Kuschelecken der Klassenzimmer bekommen sollen. Vielen Dank noch einmal allen Spenderinnen im Namen der Behinderten.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.



Spendenübergabe an der Körperbehindertenschule

Foto: Holger Fischer

Aus dem Grieser Presbyterium

Auch wenn Sie schon lange nichts mehr Offizielles aus dem Grieser Presbyterium gehört haben, so hat sich dort doch einiges getan. Bei allen Sitzungen ging es um die Sanierung der Kirche und des Gemeindesaales.

Mittlerweile sind die Texte der Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke in Arbeit. Sobald sie fertig gestellt sind, werden sie an die entsprechenden Firmen weitergeleitet. Hierbei werden alle ortsansässigen Firmen berücksichtigt.

Das große, noch ungelöste Problem ist die Heizung. Hier gilt es, die Ausgaben für die Energie zu senken. Verschiedene Firmen haben das Presbyterium beraten, mit uns debattiert, ganz unterschiedliche Vorschläge unterbreitet, die dann teilweise verworfen wurden.

Bei der jetzigen Warmluft-Heizung steigt die warme Luft vorne neben dem Altar aus einem Schacht hoch, steigt entlang des Daches, kühlt sich dort wegen der mangelhaften Isolierung schnell ab, sinkt dann zu Boden und wird unter der Orgelempore wieder angesaugt, in den Heizungskeller geführt und dort wieder erwärmt. Die Personen in der Kirche bekommen wenig von der Wärme zu spüren, weil sie sehr schnell nach oben steigt.

Ein Vorschlag, der wohl nicht verwirklicht wird: Konvektoren rund um die Außenwand der Kirche soll einen

Wärmeschleier entlang der Außenwand ziehen, um die Kältestrahlung der Wände abzdämmen. Die Wärmestrahlung dringt aber nicht weit genug ins Innere der Kirche. Die Konvektoren würden zudem innerhalb von wenigen Jahren die hellen Innenwände mit aufsteigenden Rußpartikeln verschmutzen.

Eine andere, praktikable Lösung geht von einem Umbau der Warmluft-Heizung mit neuester Technologie aus. Dazu sollen die Schächte für den Austritt der warmen Luft und das Ansaugen der kalten Luft vergrößert werden. Damit wäre es möglich, in beiden Schächten Raumluft anzusaugen und gleichzeitig warme Luft auszustoßen. Das ergäbe eine bessere Verwirbelung und Vermischung der Warmluft mit der Raumluft und weniger Zugluft im Kirchenraum.

Augenblicklich erstellt eine Fachfirma für Kirchenheizungen einen Kostenvoranschlag. Dieser bezieht sich einerseits auf die Warmluft-Einsätze im Kirchenraum und desweiteren auf die eigentliche Heizung. Die Wärmeerzeugung kann durch Pellets oder durch Gas (Brennwert) erfolgen. Den Einbau eines entsprechenden Brenners kann aber auch von einer unabhängigen Firma ausgeführt werden.

L. Kramer

Was sind eigentlich Orgelpatenschaften?

Immer wieder werde ich gefragt, was das mit den Orgelpfeifenpatenschaften auf sich hat, und ob man dann als Pate oder Patin in Zukunft immer für die erworbene Patenschaft finanziell aufkommen bzw. sein „Patenkind“ von Zeit zu Zeit abstauben muß.

Für einen einmaligen Beitrag ab 20 € erhalten die Patinnen und Paten eine Urkunde über die Orgelpfeife ihrer Wahl. Weitere Verpflichtungen sind damit nicht verbunden.

Es besteht natürlich die Möglichkeit sich Pfeifenbauart (Holz oder Metall) nach Klang und Ton auszusuchen. Vielleicht findet sich ein Ton, der zum Namen paßt ...

A. Rummel, Pfr.



Die Aktion nimmt die 60.000 in Angriff!

Die Spenden sind auf 56.585,45 € gestiegen. 19,47% aller Angesprochenen haben bereits mitgemacht! Inzwischen gibt es über zwei Dutzend Mehrfachspender. Im Durchschnitt wurden 155,80 € gespendet. Die 60.000 € sind in greifbare Nähe gerückt ...

Dreiunddreißig Orgelpatenschaften sind verliehen. Für einen einmaligen Betrag ab 20 € können Sie eine Urkunde erhalten. Die Patentafel hängt in der Kirche.

SPENDENBAROMETER



Meine **Bonus-Aktion** (ein Cent je Euro) steht bei 565,85 € – wer pokert mit?

Für September vorherigen: Der Organist **Christoph Jakobi** spielt am **2. September 2007 um 17 Uhr** an der Grieser Weigle-Orgel für unser Miesauer Orgel-Projekt.

Bei der KSK Kusel können Sie Ihren Beitrag zugunsten der „Aktion Orgel Miesau“ auf das Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50 direkt einzahlen.

A. Rummel, Pfr.

Informationsabend zur Orgel

Der Orgelbauverein Miesau hatte am 19. Juni 2007 zu einem Informationsabend in das Gemeindehaus eingeladen. Auf Initiative des Vereins referierte Herr Gero Kaleschke, Orgelbausachverständiger der Pfälzischen Landeskirche, über die Stumm-Orgel im Allgemeinen, die Hunsrücker Orgelbaufamilie Stumm sowie die notwendigen Instandsetzungsarbeiten der Miesauer Orgel.

Zunächst gab er Informationen über die Verbreitung der Stumm-Orgeln im Süddeutschen Raum und erläuterte, wie es das über sechs Generationen von 1715 bis 1906 sehr erfolgreich wirkende Familienunternehmen Stumm schaffte, insgesamt 400 Orgeln zu bauen: In Gegensatz zu der damals üblichen Bauweise vor Ort wurden am Standort des Familienbetriebes nicht nur die vielen Einzelteile gefertigt, sondern diese zur kompletten Orgel zusammengesetzt und getestet. Nach dem Transport in Teilen genügten vor Ort wenige Mitarbeiter, um die Orgel in nur ca. 14 Tagen aufzubauen und einzustimmen!

Danach erläuterte er die in der Stumm-Orgel verwandten Arten von Windladen (zunächst Schleif- und später Kegelladen), das Herzstück einer jeden Orgel. Die Windlade ist der Teil der Orgel, der die Verbindung zwischen den Pfeifen, dem Wind und den Spiel- und Registertrakturen

herstellt. Sie enthält die Ventile, die den Luftstrom zu den Pfeifen steuern. Für Interessierte: <http://de.wikipedia.org/wiki/Windlade>. Die verlorengangene Miesauer Stumm-Orgel ist bei Wikipedia unter dem Stichwort „Stumm“ auch genannt.

Zum Schluß seiner Ausführungen machte Herr Kaleschke nochmals deutlich, weshalb die Orgel technisch instandgesetzt werden muß. Er wies auch darauf hin, daß das Original aus dem Jahre 1882 nicht einfach wiederhergestellt, aber weitestgehend (zu 90%) nachgebaut werden kann. Dies ist darin begründet, daß ca. 40% der originalen Teile (Manual- und Pedal-Kegelladen, Pfeifenmaterial von 4 Registern) vorhanden sind und wieder verwandt werden können. Gehäuse, Spieltisch und Traktur sind verloren.

Für eine gute klangliche Präsenz im Kirchenraum empfiehlt er, die Orgel in einem neuen geschlossenen Gehäuse nach vorne zu ziehen (Integration in die Emporenbrüstung) sowie mit einem Manual (wie früher), Pedal und 11 Registern auszustatten, was für das im gottesdienstlichen Gebrauch zu spielende Liedgut ausreichend ist. Möglicherweise sind auch ein original Stumm-Gehäuse und ein Stumm-Spieltisch aus Wiebelskirchen zu bekommen, was den Anteil an Originalteilen deutlich erhöhen würde.

D. Schröer

Aus dem Miesauer Presbyterium

Bei der Presbyteriumssitzung am 20. Juni konnten wir Tobias Braun begrüßen, der im Rahmen seines Präparanden-Praktikums an der Sitzung teilgenommen hat.

Schwerpunktmäßig haben wir uns mit der Organisation des Kirchfestes am 9. September beschäftigt, den Ablauf besprochen und Aufgaben verteilt. Das Kirchfest findet rund ums Pfarrhaus statt. Es beginnt mit dem Taferinnerungsgottesdienst und dreht sich um das Thema „Knackpunkte“.

Als Mittagessen werden „gefüllte Knepp“ und Sauerkraut angeboten sowie Pommes Frites und gegrillte Würstchen. Außerdem Salate und auch Kaffee und hausgemachte Kuchen. Für die Kinder wird es das Erzählzelt des Kindergottesdienstteams geben sowie ein Angebot des Kindergartens. Ein Zauberer wird kommen. Geplant ist außerdem eine Tombola zugunsten unseres Orgelprojektes. Der Musik-

verein Miesau wird ein Platzkonzert geben.

Weitere Details zum Kirchfest werden beim Grillfest des Presbyteriums besprochen, das am 2. August um 18.30 Uhr stattfindet.

Das Außengelände auf der Rückseite des Kindergartens wird in einer Elternaktion umgestaltet. Der Sandkasten wird entfernt, da der Sandkasten vor dem Gebäude ausreichend ist. Unter der Nestschaukel werden Fallschutzmatten verlegt.

Die Zukunft des Zivildienstes in der protestantischen Kirchengemeinde in Miesau wurde diskutiert. Alternativen dazu werden geprüft wie z. B. „Ein-Euro-Jobber“ oder „Mini-Jobber“.

Die Renovierung der Miesauer Orgel wird ein Hauptthema in der nächsten Sitzung werden.

Birgitt Czok



Präpi-Kurse

Nach langen Terminplanungen wurden in Miesau und in Gries Wochentermine für die Kurse zur Konfirmation 2009 gefunden.

In Gries wird der Kurs mit bisher acht angemeldeten Jugendlichen dienstags von 15.45-16.30 Uhr stattfinden.

In Miesau konnten wir uns auf den Mittwoch als Unterrichtstag einigen und wollen uns, bisher auch mit acht Jugendlichen, ab 16 Uhr treffen.



Es bleibt nur zu hoffen, daß die Schulen mit den neuen Stundenplänen uns nicht einen Strich durch die Rechnung machen.

Sollte jemand noch Kinder kennen, die unter Umständen nicht zum Konfirkurs eingeladen wurden, oder vergessen haben sich anzumelden, stehen wir für Auskünften jederzeit zur Verfügung.

Auf eine schöne gemeinsame Vorbereitungszeit auf die Konfirmation freut sich

Eure Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Kerchblädche-Spende

Einmal im Jahr, liebe Gemeindeglieder und Kerchblädche-Leserinnen und -Leser, bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung.

Unser Gemeindebrief informiert Sie seit 23 Jahren elf Mal im Jahr kostenlos und umfassend über alle Aktivitäten unserer Kirchengemeinden Gries und Miesau. Dabei helfen viele mit: die Kindergartenleiterinnen, die regelmäßig Artikel über die KiTa's verfassen; PresbyterInnen, die über den Sitzungsverlauf berichten; KiGo-MitarbeiterInnen für die KiGo-Termine und viele andere; unsere Zivis, die beim Drucken helfen und Familie Biehl beim Ausfahren an die AusträgerInnen und natürlich die 29

AusträgerInnen selbst, die bei Wind und Wetter den Gemeindebrief zu Ihnen nach Hause bringen.

Es steckt eine Menge Arbeit drin, bis das Kerchblädche bei Ihnen auf dem Tisch landet. An dieser Stelle vielen Dank allen HelferInnen!

Vor acht Jahren haben wir einen neuen Drucker angeschafft. Nach zwei Millionen Druckvorgängen waren in letzter Zeit die ersten größeren Reparaturen nach Verschleiß notwendig.

Deshalb bitten wir ganz herzlich um Ihre Kerchblädche-Spende. Ein Überweisungsträger liegt bei. Herzlichen Dank!

A. Rummel, Pfr.

Opern-Arien auf höchstem Niveau

Eine Premiere der ganz besonderen Art erwartete die Freunde der Aktion Orgel Miesau und die Liebhaber des Opern-Genres.

Mit Ellen Maddaloni und Jennifer Piazza-Pick gab es am 10. Juni erstmals in unserer Miesauer Kirche eine reine Konzertveranstaltung, die ausschließlich den größten und schwierigsten Opern-Arien von Puccini „La Bohème“ und „Tosca“, von Mozart „Don Giovanni“ und „Le Nozze di Figaro“, von Verdi „Rigoletto“, „Il Trovatore“ und „La Forza des Destino“, von Donizetti „Don Pasquale“, von Bizet „Carmen“ gewidmet war.

Die ausgebildeten Opernsängerinnen arbeiteten auf höchstem Niveau und präsentierten ihr elf Stücke umfassendes Programm mit großer stimmlicher und körperlicher Präsenz.

Raumfüllend und ergreifend drangen die Stimmen durch und verwandelten unseren akustisch einwandfreien Kirchenraum in einen Opernsaal.

Zu Recht erhielten die beiden Sopranistinnen stehende Ovationen. Als kleiner Dank und Erinnerung an ein wunderbares Konzert gab es Blumen aus Edelstahl.

A. Rummel, Pfr.



Ellen Maddaloni und Jennifer Piazza-Pick

Foto: AWR

Kirchfest Miesau mit Taferinnerung

Für das Kirchfest in Miesau am 9. September wurde bereits kräftig geplant und wir brauchen schon jetzt Ihre Hilfe, damit wir dann keinen Mangel an Kuchen- und Salatspenden haben. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr mit Taferinnerungsfeier ist der Hunger sicher sehr groß. Und da soll es eben nicht nur „gefüllde Knepp“ aus eigener Herstellung geben.

Wenn sie also einen Salat (bitte ohne Mayonnaise) oder einen Kuchen (Rezept beilegen) spenden wollen, melden sie sich bitte bei Ursula Wagner unter Telefon 1765.

Ansonsten sind wir natürlich für jede helfende Hand vom Aufbau über

Tomboladienste und Kaffeeverkauf bis hin zum Abbau sehr dankbar.

Auch die Taufjubilare wurden für diesen Tag schon eingeladen. Sollten sie aber noch Kinder kennen, die 1997 oder 2002 in einer anderen Gemeinde getauft wurden, aber gerne bei uns an der Taferinnerungsfeier teilnehmen würden, melden sie sich bitte im Pfarramt (06372/1456), damit wir auch für diese Kinder etwas vorbereiten können.

Das gleiche gilt übrigens auch für die Taferinnerungsfeier in Gries, die bereits am 2. September um 10 Uhr stattfinden wird.

Ute Stoll-Rummel, Pfrin.

Aus den Kirchenbüchern bis Juni 2007

Taufen Miesau

Luca Jannik Rother, Sohn von Herbert und Julia Rother, geb. Hellebrand, Maxstraße 28, Ramstein

Jan Tristan Jodexnis, Sohn von Andreas und Christa Jodexnis, geb. Studener, Schillerstraße 7, Gries

Callie Diane Kuntz, Tochter von Holger und Olivia Kuntz, geb. Clement, Buchholzstraße 33, Miesau

Tatjana Germer, geb. Resnikow, und Sohn *Nico Germer*, Kaiserstraße 113, Bruchmühlbach

Elias Sprau, Sohn von Matthias und Sabrina Sprau, geb. Schick

Ben Schulz, Sohn von Stephan und Andrea Schulz, geb. Lang, Pfühlstraße 6, Miesau
Jona Hoppe, Sohn von Matthias und Gitta Hoppe, geb. Feierabend, Daniel-Häberle-Straße 4, Miesau

Taufen Gries

Philipp Maurice Kauf, Sohn von Thomas und Sabine Kauf, geb. Schäfer, Hauptstraße 81, Gries

Lena Schulz, Tochter von Udo und Nicole Schulz, geb. Jung, Hutschwaldstraße 3, Gries



Orgelbauverein Miesau beim Ferienprogramm

Der Orgelbauverein Miesau beteiligt wieder sich beim Ferienprogramm der Verbandsgemeinde.

Die nach wie vor beliebte Orgelführung für Kids unseres Bezirkskantors Stefan Ulrich (Homburg) findet am 16.08. von 9.30-12.00 Uhr statt. Treffpunkt ist die Miesauer Kirche und wir werden die Orgeln in Miesbach, Gries und Landstuhl unter die Lupe nehmen. Dabei lernen wir wie die

Königin der Instrumente funktioniert und wie der Wind die Klänge formt.

Wie immer gibt es im Anschluß eine kleine Überraschung... Unser Ferienangebot ist natürlich kostenlos!

Bei der *KSK Kusel* können Sie Ihren Beitrag zugunsten der Orgel auf das *Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50* einzahlen. Auf Wunsch erhalten Sie eine steuerabzugsfähige Spendenquittung!

A. Rummel, Pfr.



Seefestgottesdienst 2007

Der ökumenische Seefestgottesdienst findet in diesem Jahr am 22. Juli um 10.30 Uhr statt. Er steht unter dem Motto: „Du bist wichtig – Ein Leib viele Glieder“ und wird gestaltet von dem bekannten Kinderliedermacher Uwe Lal aus Lüdenscheid.

Stattfinden wird der Gottesdienst auf der so genannten „Bischoffsbühne“, also der Bühne, die etwas erhöht auf der „Sänner“ Seite des Sees liegt, und vom Campingplatz aus am besten zu erreichen ist. Vorteilhaft an dieser Bühne ist, daß dort Sitzgelegenheiten und Schatten zur Verfügung stehen, sprich: beste Voraussetzung für unseren „Seefestgottesdienst am Ohmbachsee“.



01.07.: 4. n. Trinitatis

14 Uhr (*Wir spannen das Netz des Lebens*) Familiengottesdienst zum 40. Geburtstag unseres prot. Kindergartens Gries mit anschließendem Kindergartenfest

Juli

08.07.: 5. n. Trinitatis

9 Uhr (*Jes 43,1-7*)

15.07.: 6. n. Trinitatis

10 Uhr (*Lk 14,25-33*)

22.07.: 7. n. Trinitatis

10.30 Uhr Bischoffsbühne auf der Seeseite von Sand (*Seefestgottesdienst mit Uwe Lal*)

29.07.: 8. n. Trinitatis

9 Uhr (*Joh 9,1-7*)

05.08.: 9. n. Trinitatis

10 Uhr (*Mt 13,44-46*)

12.08.: 10. n. Trinitatis

9 Uhr (*Joh 4,19-26*)

19.08.: 11. n. Trinitatis

10 Uhr (*Luk 7,36-50*)

26.08.: 12. n. Trinitatis

9 Uhr (*Mk 8,22-26*)

02.09.: 13. n. Trinitatis

10 Uhr (*Mt 6,1-4*) Tauferinnerungsfeier**Bastelkreis**

donnerstags nachmittags im Gemeindesaal

Büchertisch & Basar

sonntags nach dem Gottesdienst

Frauenbund

Grillfest am 04.07. um 19 Uhr am Gemeindehaus

Kindergottesdienst

Gries und dann wieder am 29.08. um 19.30 Uhr

Kirchenchor Miesau

samstags von 10-11.30 Uhr ab dem 25.08.

Konfirmationskurs 2008

montags um 19 Uhr

Konfirmationskurs 2009

mittwochs um 17.15 Uhr ab dem 22.08.

Ökum. Bibelgespräch

dienstags (!) ab 21.08. um 15.45 Uhr

Orgelbauverein Miesau

30.08. um 20 Uhr in Gries

Presbyteriumssitzung

02.09. um 17 Uhr Orgelkonzert in Gries

02.08. um 18.30 Uhr Grillen beider Presbyterien

hinterm Pfarrhaus in Miesau

Redaktionsschluß

21.08. um 11 Uhr

Singkreis

05.07. um 20 Uhr in Miesau

Das Opfergeld für Monat Juli/August

ist in Gries und Miesau bestimmt für
Diakonische Einrichtungen und die Ök.
Sozialstation im Juli und für unseren prot.
Kindergarten im August



01.07.: 4. n. Trinitatis

kein Gottesdienst in Miesau, da wir alle herzlich um 14 Uhr zum Kindergartenjubiläum nach Gries eingeladen sind



08.07.: 5. n. Trinitatis

10 Uhr (*Jes 43,1-7*)

14.07.: 6. n. Trinitatis

18 Uhr (*Lk 14,25-33*)

22.07.: 7. n. Trinitatis

10.30 Uhr (*Seefestgottesdienst mit dem Kinderliedermacher Uwe Lal*)

August

29.07.: 8. n. Trinitatis

10 Uhr (*Joh 9,1-7*)

05.08.: 9. n. Trinitatis

14 Uhr (*Mt 13,44-46*)

12.08.: 10. n. Trinitatis

10 Uhr (*Joh 4,19-26*)

18.08.: 11. n. Trinitatis

18 Uhr (*Luk 7,36-50*) mit Taufen von Jasmine Ohliger und Paul Wilhelm

26.08.: 12. n. Trinitatis

10 Uhr (*Mk 8,22-26*)

02.09.: 13. n. Trinitatis

14 Uhr (*Mt 6,1-4*) anschließend Kiga-Basar**Basketballgruppe**

dienstags von 17.30-19.00 Uhr in der neuen Turnhalle. Ansprechpartner: Frank Litty

Besuchsdienstkreis

04.07. um 10 Uhr im Pfarrhaus

Büchertisch

in der Kirche

Frauenbund

12.07. um 15.30 Uhr bei Frau Weber zum Grillen und am 30.08. um 15 Uhr im Gemeindehaus

Frauentreff

21.08. um 19.30 Uhr am prot. Gemeindehaus: gemeinsame Fahrradtour

Gemeindenachmittag

in Buchholz 12.07. um 15.30 Uhr „Grillen bei Frau Weber“ und dann wieder im Jugendraum am 04.09. um 15 Uhr

Kindergottesdienst

siehe Seite 14

Kirchenchor Miesau

montags um 19 Uhr

Kleinkind-Turnen

donnerstags ab 23.08. um 9.30 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder

Konfirmationskurs 2008

dienstags um 17 Uhr ab dem 21.08.

Konfirmationskurs 2009

mittwochs ab 22.08. um 16 Uhr

Krabbelstube

dienstags ab 9.30 Uhr im Gemeindesaal bis 17.07., dann wieder am 21.08.

Ökum. Bibelgespräch

30.08. um 20 Uhr in Gries

Orgelbauverein Miesau

02.09. um 17 Uhr Orgelkonzert in Gries

Presbyteriumssitzung

02.08. um 18.30 Uhr Grillen beider Presbyterien hinterm Pfarrhaus in Miesau

Redaktionsschluß

21.08. um 11 Uhr

Singkreis

05.07. um 20 Uhr